

Name: .....

Klasse: .....

Datum: .....

### Die Entwicklung des Fahrrades

Die Geschichte des Fahrrades beginnt 1817 mit der Erfindung einer Laufmaschine, die man als ältestes Fahrrad ansieht. Dieses Gerät bewegte man mit Muskelkraft vorwärts, indem man sich mit den Füßen abwechselnd vom Boden abstieß. Als wirklich erfolgreich konnte dieses Rad jedoch noch nicht angesehen werden. Das Verbessern der Konstruktion war nur eine Frage der Zeit. In der Folge benutzte man das auffällige Hochrad. Das Aufsteigen auf dieses Fahrzeug erwies sich als unpraktisch. Auch beim Absteigen musste man viel Vorsicht walten lassen. Besonders die Sturzgefahr führte zur Entwicklung des Niederrades, wie es vom Prinzip her heute noch gebaut wird. Zu Beginn der Industrialisierung stellte man praktische Räder mit Pedalantrieb her. Dadurch setzte der Siegeszug des Fahrrades mit aller Macht ein. Am Anfang des 20. Jahrhunderts erfand man die Gangschaltung, die den Gebrauchswert des Rades beträchtlich verbesserte. Heute existieren neben dem modernen Niederrad mit zwei Laufrädern auch Dreiräder, die für Kinder und Senioren gedacht sind, außerdem noch dreirädrige Liegeräder. In großen Städten betriebene Fahrradtaxi gibt es sogar in der vierrädrigen Ausführung. Als preiswerte und umweltfreundliche Art der Fortbewegung schätzt man heute das Fahrrad besonders.

(186 Wörter)

Wörter zum vorherigen Üben: Konstruktion, Niederrad, 20. Jahrhundert, existieren

### Die Entwicklung des Fahrrades

Die Geschichte des Fahrrades / beginnt 1817 mit der Erfindung / einer Laufmaschine, / die man als ältestes Fahrrad ansieht. / Dieses Gerät bewegte man / mit Muskelkraft vorwärts, / indem man sich mit den Füßen / abwechselnd vom Boden abstieß. / Als wirklich erfolgreich / konnte dieses Rad (/) jedoch noch nicht angesehen werden. / Das Verbessern der Konstruktion / war nur eine Frage der Zeit. / In der Folge benutzte man / das auffällige Hochrad. / Das Aufsteigen auf dieses Fahrzeug / erwies sich als unpraktisch. / Auch beim Absteigen / musste man viel Vorsicht walten lassen. / Besonders die Sturzgefahr / führte zur Entwicklung des Niederrades, / wie es vom Prinzip her heute noch gebaut wird. / Zu Beginn der Industrialisierung / stellte man praktische Räder (/) mit Pedalantrieb her. / Dadurch setzte der Siegeszug / des Fahrrades mit aller Macht ein. / Am Anfang des 20. Jahrhunderts / erfand man die Gangschaltung, / die den Gebrauchswert des Rades (/) beträchtlich verbesserte. / Heute existieren (/) neben dem modernen Niederrad / mit zwei Laufrädern auch Dreiräder, / die für Kinder und Senioren gedacht sind, / außerdem noch dreirädrige Liegeräder. / In großen Städten betriebene Fahrradtaxi / gibt es sogar in der vierrädrigen Ausführung. / Als preiswerte und umweltfreundliche (/) Art der Fortbewegung / schätzt man heute das Fahrrad besonders. /

Je nach Leistungsstand und Merkfähigkeit können Satzteile mit bis zu 5 oder 6 Wörtern weiter verkürzt werden (/).